

Sitzungsvorlage 2021/195

Verfasser:
Tiefbauamt, Florian Berg

Stand: 30.06.2021

Az.

Beteiligung:
Stadtplanungsamt
Ing.-Büro Haag & Noll, Ravensburg

Ortschaftsrat Schmalegg	13.07.2021	öffentlich
Gemeinderat	19.07.2021	öffentlich

Erschließung Straßenbau Baugebiet "Ortsmitte Schmalegg III" - Sachbeschluss

Beschlussvorschlag:

1. Das Bebauungsplangebiet "Schmalegg Ortsmitte III" wird entsprechend den Vorgaben des Bebauungsplans und der Entwurfsplanung vom 24.06.2021 des Ingenieurbüros Haag & Noll, Ravensburg mit Gesamtkosten von 1.450.000,- € erschlossen. Im Zuge der Erschließungsarbeiten werden auch Teile der Ringgenburgstraße umgestaltet und erneuert.
2. Die Ingenieurleistungen werden nach HOAI an das Ingenieurbüro Haag & Noll, Ravensburg, vergeben.
3. Die Finanzierung der Baugebietserschließung erfolgt über die vorhandenen Haushaltsmittel "BG Schmalegg Ortsmitte III" in Höhe von 800.000,- € sowie über eine Teilsumme der nicht benötigten Verpflichtungsermächtigung für die Sanierung Bahn-Brücke Meersburger Straße in Höhe von 650.000,- €.
4. Die im Haushaltsjahr 2022 fehlenden 650.000,- € werden im Zuge des Nachtragshaushalt 2022 angemeldet. Die Gegenfinanzierung erfolgt größtenteils über Erschließungsbeiträge.

Sachverhalt:

Die Stadt Ravensburg sieht sich einem erhöhten Siedlungsdruck ausgesetzt. Die Wohnraumnachfrage durch Baulücken, Gebäudeleerstände oder sonstige Nachverdichtungspotentiale zu decken ist nicht bzw. nicht mehr möglich, sodass die Ausweisung von neuen Wohngebieten insbesondere auch in Schmalegg notwendig ist. Aus diesem Grund hat der Ausschuss für Umwelt und Technik am 21.02.2018 den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan "Ortsmitte Schmalegg III" gefasst. Nachdem der Gemeinderat den Satzungsbeschluss am 28.06.2021 gefasst hat, sind die baurechtlichen Voraussetzungen für die Erschließung gegeben.

Die parallel entwickelte Erschließungsplanung sieht eine um die Ortsmitte radial erweiterte Hauptachse vor, die in einem Bogen von der Trutzenweiler Straße im Osten bis zur Ringgenburgstraße im Norden verläuft. Hiervon abgehend erschließen zwei weitere bogenförmige Achsen sowie eine kleine Stichstraße mit Wendehammer die Grundstücke, die nicht direkt an der Hauptachse liegen. Insgesamt soll der Straßenraum den Charakter einer verkehrsberuhigten Wohnstraße im Bereich der Hauptachse bzw. von Wohnwegen in den Nebenachsen vermitteln. Aus diesem Grund soll der Straßenraum so wenig Raum wie möglich einnehmen. Der Straßenraum entlang der Hauptachse beträgt 7,75 m wobei 2,00 m auf den Gehweg entfallen. Diese Fahrbahnbreite ermöglicht somit im Straßenraum einseitig zu Parken. Die Nebenstraßen haben eine Straßenraumbreite von 5,75 m bzw. 5,25 m. Hier ist Mischverkehr vorgesehen, um den Anliegercharakter noch stärker zu verdeutlichen. Aber auch hier ist aufgrund der Breite ein einseitiges Parken möglich.

In der Ringgenburgstraße soll ein Anschluss an den Gehweg aus Richtung Schenkenstraße erfolgen. Auch der Fahrbahnraum orientiert sich an die bestehende Fahrbahnbreite.

Im Einmündungsbereich der Trutzenweiler Straße wird der Gehweg aus dem Plangebiet soweit ausgebaut, dass eine derzeit noch nicht als notwendig erachtete gesicherte Querung zu einem späteren Zeitpunkt ohne größere Eingriffe möglich ist.

Der Wendehammer der Stickerschließung ist so angelegt, dass eine direkte Fuß- und Radwegeverbindung in Richtung Kirche möglich ist. Die hierfür notwendigen Planungen und Verhandlungen mit der Pfarrerei wurden bereits angestoßen, dauern aber noch an.

Im Bereich der zukünftigen Kita werden bis zur Realisierung der Kita samt Vorflächen zunächst eine provisorische Gehwegverbindung Richtung Schule sowie ca. 10 Stellplätze hergestellt.

Die Straßenbaumaßnahmen werden gemeinsam mit den entwässerungstechnischen Erschließungsarbeiten öffentlich ausgeschrieben.

Kosten und Finanzierung:

Baukosten	1.173.000 €
Planungskosten	235.000 €
Bauherrenleistung	42.000 €

Gesamtkosten: 1.450.000 €

Finanzhaushalt (investive Auszahlungen und Einzahlungen)	
Gesamtkosten der Maßnahme	1.450.000 €
Mittelbereitstellung im Haushaltsplan	
Auftrag oder PS-Projekt	766541001004
Bezeichnung	Erschließung BG Ortsmitte III Schmalegg

Seite im Haushaltsplan	487
Planansatz Auszahlung	800.000 €
Sachkonto (Kostenart) und Bezeichnung	78720000 Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen
Verpflichtungsermächtigung	0 €
über-/außerplanmäßige Mehrauszahlung	
	650.000 €
üpl./apl. Verpflichtungsermächtigung	650.000 €
Abdeckung Mehrauszahlung	Die erforderlichen Mittel werden im Rahmen der Nachtragsplanung angemeldet. Die Gegenfinanzierung erfolgt größtenteils über Erschließungsbeiträge.
Auftrag	766541001004
Bezeichnung	Erschließung BG Ortsmitte III Schmalegg
Seite im Haushaltsplan	487
Abdeckung Verpflichtungsermächtigung	650.000 €
Auftrag	766541004005
Bezeichnung	Sanierung Bahn-Brücke Meersburger Straße
Seite im Haushaltsplan	514
Sachkonto (Kostenart) und Bezeichnung	78720000 Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen
Sachkonto (Kostenart) und Bezeichnung	78720000 Auszahlung für Tiefbaumaßnahmen
ergebniswirksame Folgekosten im Ergebnishaushalt	
jährliche Folgekosten netto gesamt	29.000 €
davon Abschreibungen (Durchschnitt)	29.000 €

Anlage/n:

Erschließungsplan vom 24.06.2021